



Bodenvielfalt: Die verschiedenen Einsatzbereiche von Hallen in Lager, Logistik und Produktion stellen auch sehr unterschiedliche Anforderungen an den Boden.

Foto: DFT

Blickpunkt Industrieboden

●●● Fugenlose Industrieboden-Systeme von DFT

INDUSTRIEBÖDEN. Der Boden ist ein entscheidendes Element für die Funktionsfähigkeit eines Produktions- und Lagerbetriebes. Er muss enormen Lasten dauerhaft, ohne Schaden zu nehmen, trotzen. Hierbei können die Beanspruchungen in den einzelnen Betrieben so vielseitig sein wie die Industrie selbst. Dieser Herausforderung stellt sich die DFT Deut-

sche Flächen-Technik Industrieboden GmbH in Bremen seit mehr als 50 Jahren mit der Herstellung von großflächigen, fugenlosen Industrieboden-Systemen, die aus einer unbewehrten Betonsohle (Brecopac) und einer je nach den Anforderungen ausgewählten Verschleißschicht bestehen.

Das Leistungsspektrum von DFT reicht dabei von der Planung und Beratung bis

zur europaweiten Ausführung mit eigenen Kolonnen und ausgebildetem Fachpersonal. Für den Einbau werden selbst entwickelte Mischautomaten und lasergesteuerte Einbaufertiger eingesetzt. Es finden regelmäßig objektbezogene Kontrollen und Fremdüberwachungen statt. Die Brecopac-Sohlplatte wird mit einem speziellen Walzbeton-Einbauverfahren nach eigenen Rezepturen hergestellt. Dabei ist auch der Einbau auf Fußbodenflächenheizungen und WHG-Abdichtungsbahn nach Angaben von DFT problemlos möglich. Als Deckschicht wird je nach Anforderungen und Nutzung eine Verschleißschicht mit Stärken von 1 bis 2,5 cm aufgebracht.

Insbesondere in Produktionsbetrieben, Lager- und Distributionshallen sowie Hochregallagern kommt der Brecoplan-Estrich zum Einsatz, ein kunststoffmodifizierter, zementgebundener Industrieboden. Als Alternative zu herkömmlichen Industrieböden stellt das Unternehmen einen geschliffenen Industrieboden mit terrazzoähnlicher Oberfläche her. Die Basis dieses Bodens ist ein Brecoplan, der erst dank Oberflächenbearbeitung seine Optik erhält und sich daher besonders auch für Sanierungen eignet.

Palomat®-Palettenmagazine

●●● Palettenhandling auf Bodenniveau

Lagerordnung: Mit dem Palomat können Paletten bündig gestapelt werden.



Foto: Palomat

ORDNUNG. Paletten sind aus dem Lager- und Betriebsalltag kaum mehr wegzudenken. Aber auch die Lagerung und Verfügbarkeit der hilfreichen Ladungsträger im Betrieb will richtig organisiert sein. Palomat-Palettenmagazine ermöglichen das automatische Stapeln und Entstapeln von Paletten auf Bodenniveau oder auf Fördertechnik. Geeignet sind die Palettenmagazine für verschiedenste Paletten, also auch Rollpaletten, Sonderpaletten und Faltbehälter. Bis zu 25 Paletten können übereinander gestapelt werden und damit Platz sparen. Ein weiterer Vorteil sind z. B. weniger Schäden an Paletten und die Vermeidung von Rückenschäden und Verletzungen, die beim Stapeln von Hand auftreten können. Als Ergänzung zu den Palettenmagazinen bietet Palomat auch Palettenwender/Palettenwechsler an.